

# Stimmungsbild Onshore in Baden-Württemberg

Ergebnisbericht



C-KCM  
Richard Schmidt  
November 2017

**forsa.**

 **EnBW**



# Studiendesign

<b>Untersuchungsgegenstand:</b>	Stimmungsbild Windkraft in Baden-Württemberg
<b>Erhebungsmethode:</b>	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
<b>Grundgesamtheit:</b>	Personen ab 18 Jahren, bevölkerungsrepräsentativ in Baden-Württemberg
<b>Stichprobe:</b>	1.000 Befragte, davon 201 Befragte, die zwischen 600 und 5.000 Metern von einer WKA (auch in Bau oder Planung) entfernt wohnen
<b>Befragungsregion:</b>	Baden-Württemberg
<b>Befragungszeitraum:</b>	13. bis 30. Oktober 2017

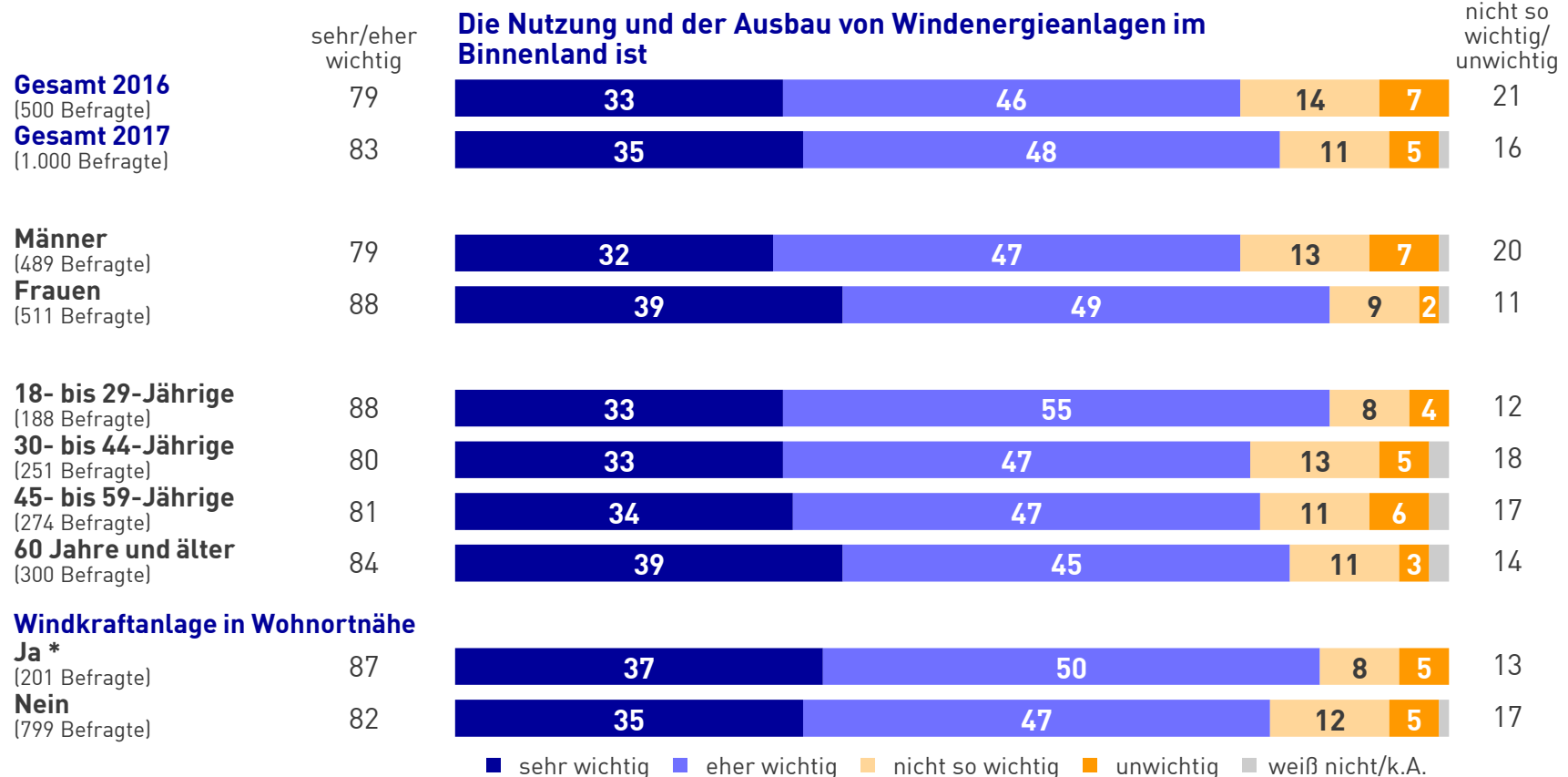


# Ergebnisse

# Relevanz von Nutzung und Ausbau der Windkraft im Binnenland (Onshore)



Die Nutzung und der Ausbau der Windkraft an Land hat eine hohe Relevanz. Überdurchschnittlich wichtig ist das Thema jüngeren Befragten unter 30 Jahren.



Basis: 1.000 Befragte, Angaben in Prozent

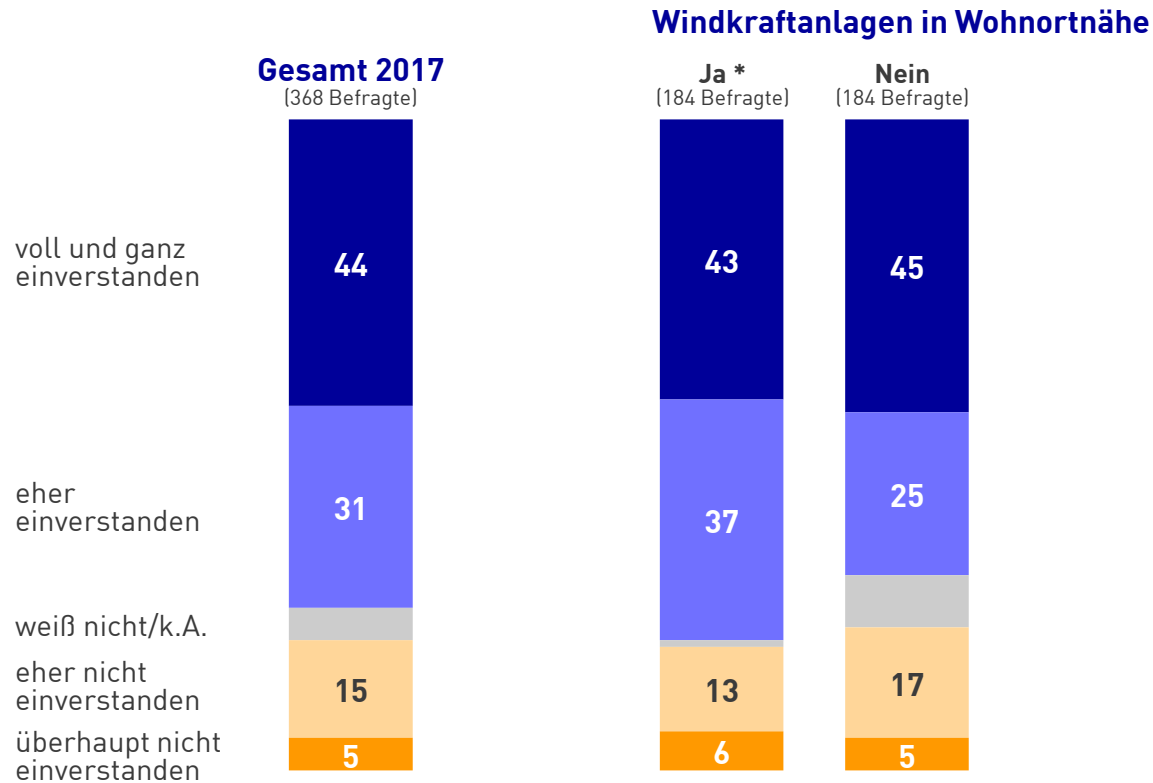
\* Befragte geben an, dass sich eine Windkraftanlage in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden

Frage: „Im Rahmen der Energiewende wurde beschlossen, vollständig aus der Atomenergie auszusteigen und den Energiebedarf weitestgehend aus erneuerbaren Energien zu decken. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach daher die Nutzung und der Ausbau von Windenergieanlagen im Binnenland?“

# Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort (1)



Die deutliche Mehrheit (80%) von Bürgern mit einer Windkraftanlage in Wohnortnähe ist mit den Anlagen voll und ganz (43%) oder eher (37%) einverstanden.



\* Befragte geben an, dass sich eine Windkraftanlagen in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden  
Basis: 368 Befragte in deren Nähe sich Windkraftanlagen befinden oder in Bau sind, Angaben in Prozent

Frage: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden?“

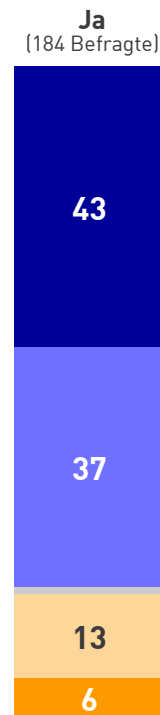
# Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort (2)



Die deutliche Mehrheit von befragten Bürgern mit einer Windkraftanlage in Wohnortnähe ist mit den Anlagen einverstanden - zumeist weil sie nicht stören.

## Windkraftanlagen in Wohnortnähe

voll und ganz einverstanden  
eher einverstanden  
weiß nicht/k.A. eher nicht einverstanden  
überhaupt nicht einverstanden



## Es sind damit einverstanden, weil ... \*

(147 Befragte)



\* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 184 Befragte mit Windkraftanlagen in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau, Angaben in Prozent

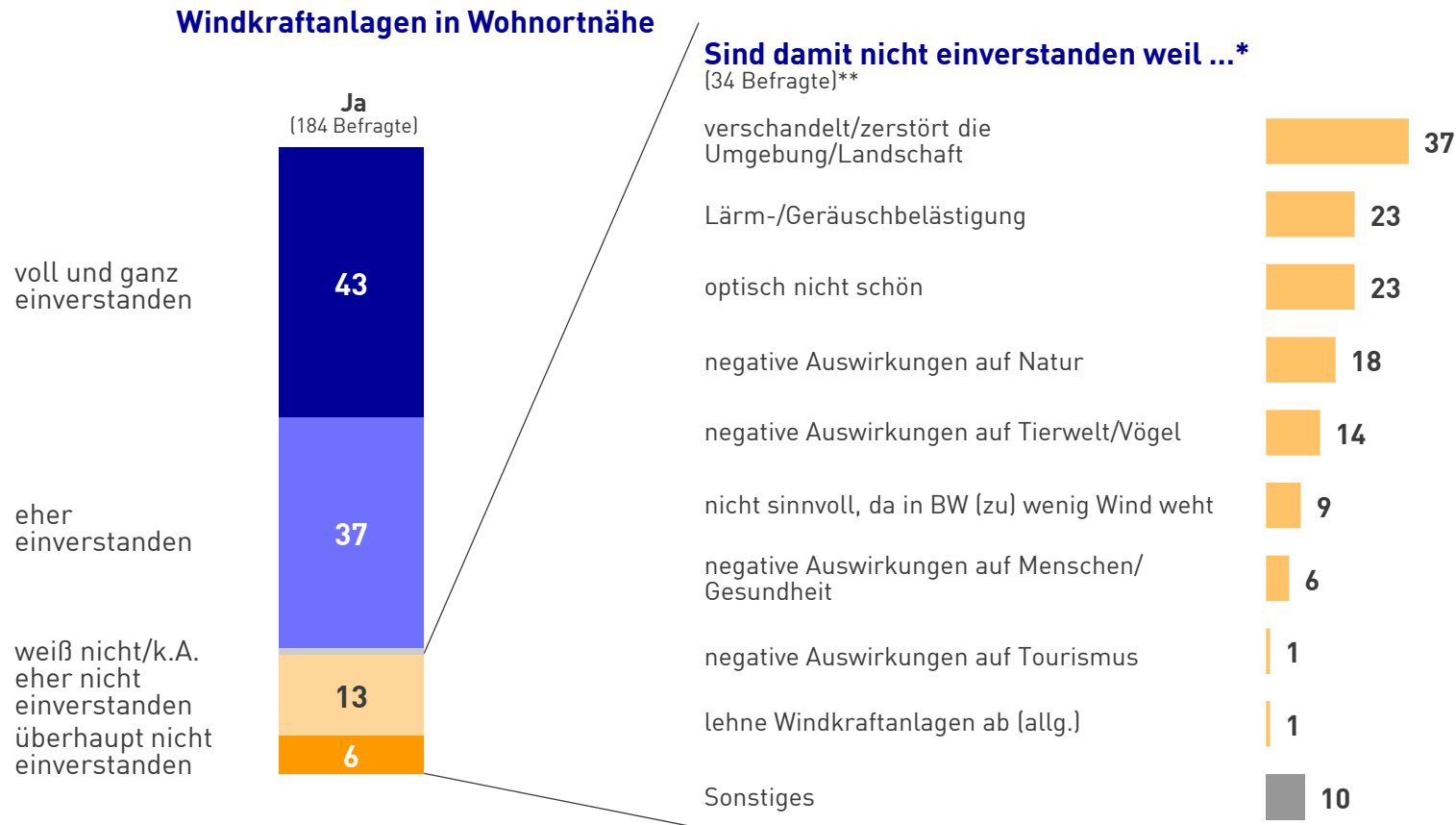
Fragen: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden?“/

„Und warum sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz/eher einverstanden?“

# Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort (3)



Lediglich 19 Prozent der Befragten zeigen sich nicht einverstanden mit den WKA vor Ort - vor allem aus optischen Gründen (Zerstörung des Landschaftsbildes).



\* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich/ \*\* geringe Basis  
Basis: 184 Befragte mit Windkraftanlagen in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau, Angaben in Prozent  
Fragen: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden?“/  
„Und warum sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz/eher einverstanden?“



# Auswirkung zusätzlicher Windenergieanlagen



Die Hälfte der Befragten sehen grundsätzlich eher Vorteile oder keine Auswirkungen zusätzlicher WKA für die Menschen in der jeweiligen Region.  
42 Prozent der Bürger vermuten eher Nachteile.

## Zusätzliche Windenergieanlagen haben für die Menschen in den jeweiligen Regionen

**Gesamt 2016**  
(500 Befragte)



**Gesamt 2017**  
(1.000 Befragte)



**Männer**  
(489 Befragte)



**Frauen**  
(511 Befragte)



**18- bis 29-Jährige**  
(188 Befragte)



**30- bis 44-Jährige**  
(251 Befragte)



**45- bis 59-Jährige**  
(274 Befragte)



**60 Jahre und älter**  
(300 Befragte)



## Windkraftanlage in Wohnortnähe

**Ja \***  
(201 Befragte)



**Nein**  
(799 Befragte)



■ eher Vorteile    ■ keine Auswirkungen    ■ eher Nachteile    ■ weiß nicht/k.A.

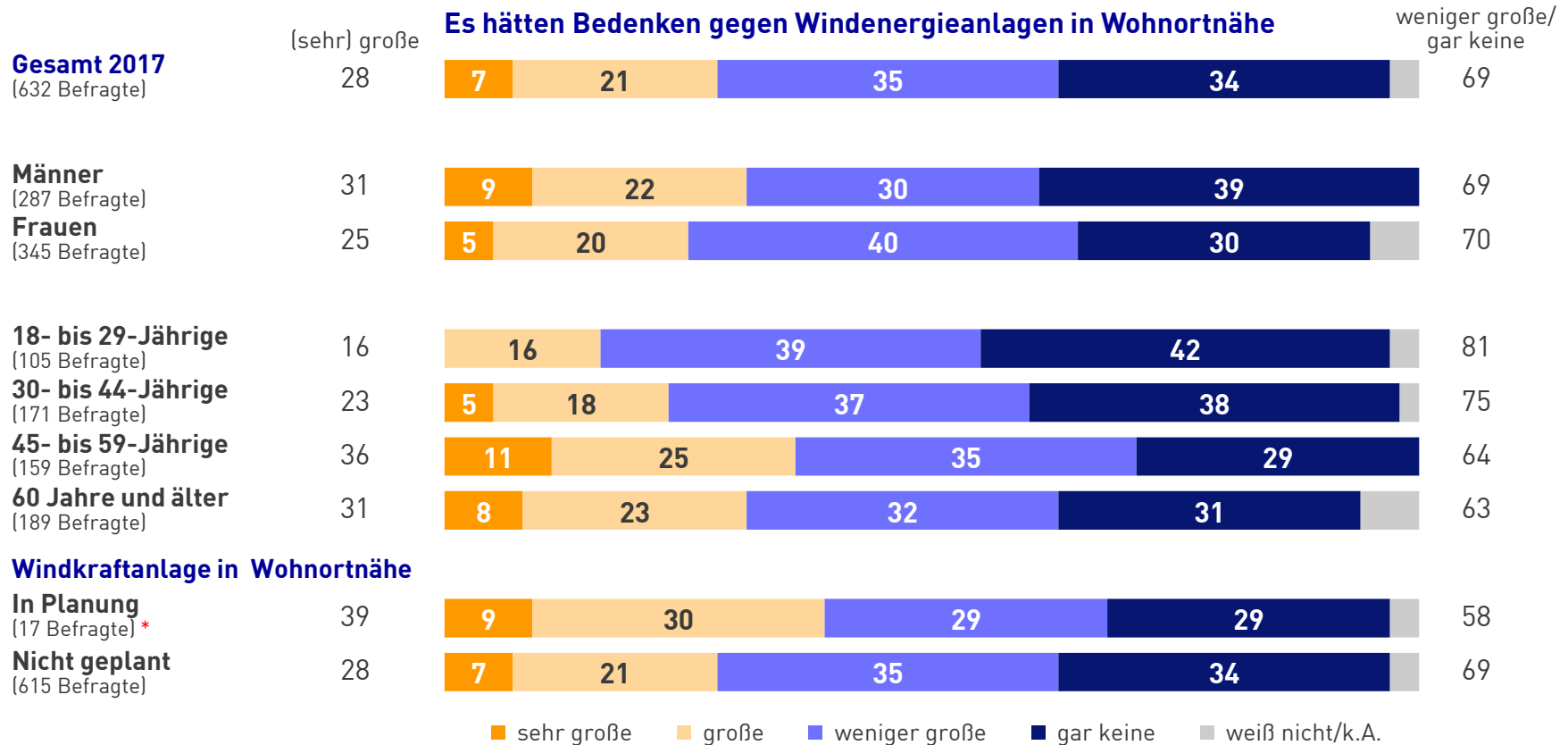
Basis: 1.000 Befragte, Angaben in Prozent

\* Befragte geben an, dass sich eine Windkraftanlage in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden

Frage: „Eine der erneuerbaren Energiequellen, die momentan ausgebaut wird, ist ja die Windkraft. Dazu werden auch im Binnenland immer mehr Windkraftanlagen/-parks errichtet. Glauben Sie, dass dies für die Menschen in den jeweiligen Regionen eher Vorteile bringt, eher Nachteile bringt, oder haben zusätzliche Windenergieanlagen eher keine Auswirkungen auf die Menschen in der Region?“

# Bedenken gegen möglichen Bau in Wohnortnähe

Sieben von zehn Befragten, in deren Wohnortnähe sich bisher keine WKA befinden haben gegenüber einem Neubau weniger große oder gar keine Bedenken. Besonders jüngere Menschen äußern weniger Bedenken.



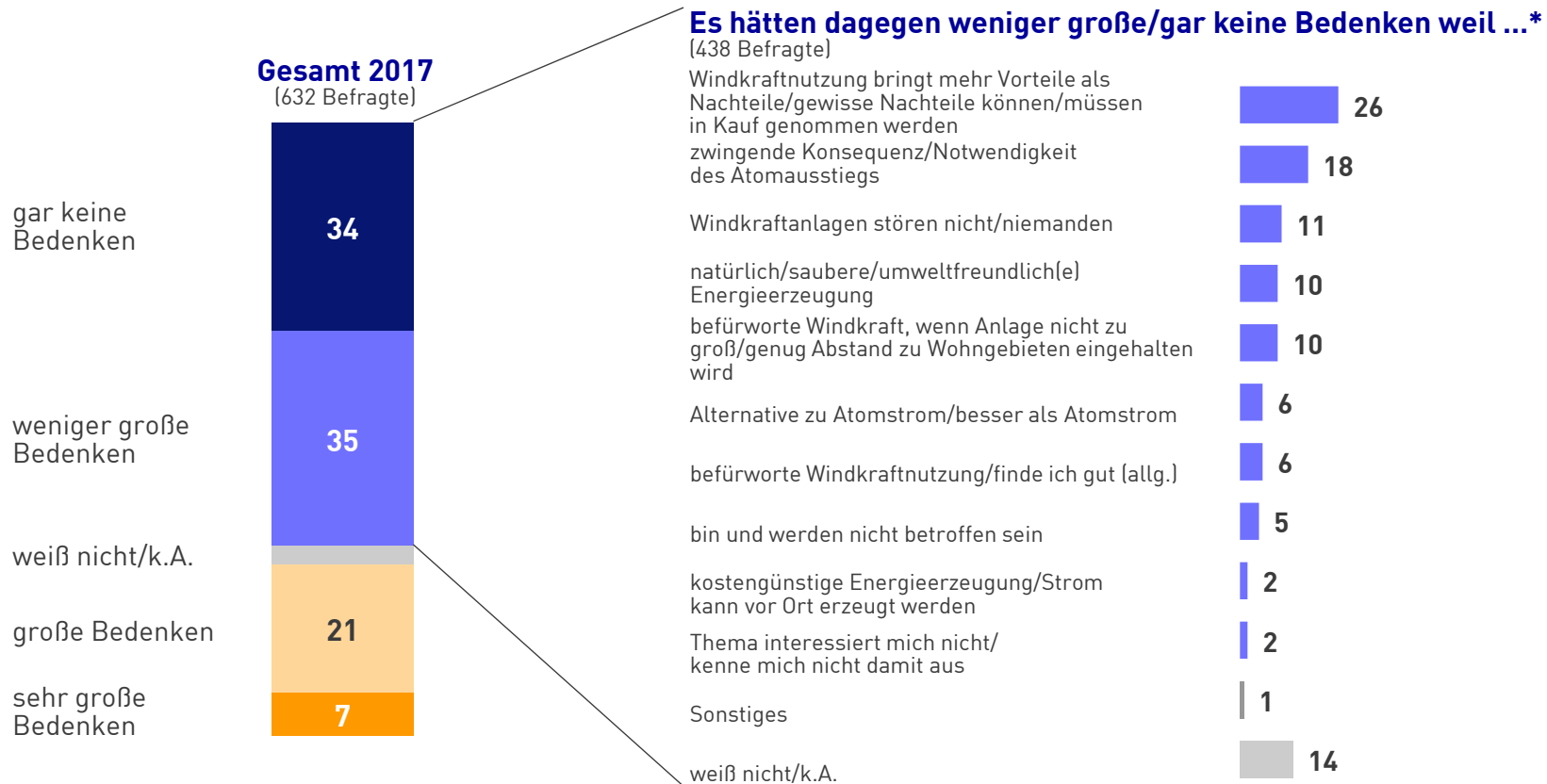
\* sehr geringe Basis

Basis: 632 Befragte in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden oder Windkraftanlagen in Planung sind, Angaben in Prozent

Frage: „Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis Windenergieanlagen gebaut werden sollten: Hätten Sie dagegen sehr große, große, weniger große oder gar keine Bedenken? ..“

# Gründe für Akzeptanz

Weniger große bzw. keine Bedenken werden geäußert, weil die Windkraftnutzung mehr Vor- als Nachteile mit sich bringt und der Ausbau als notwendige Konsequenz des Atomausstiegs gesehen wird.

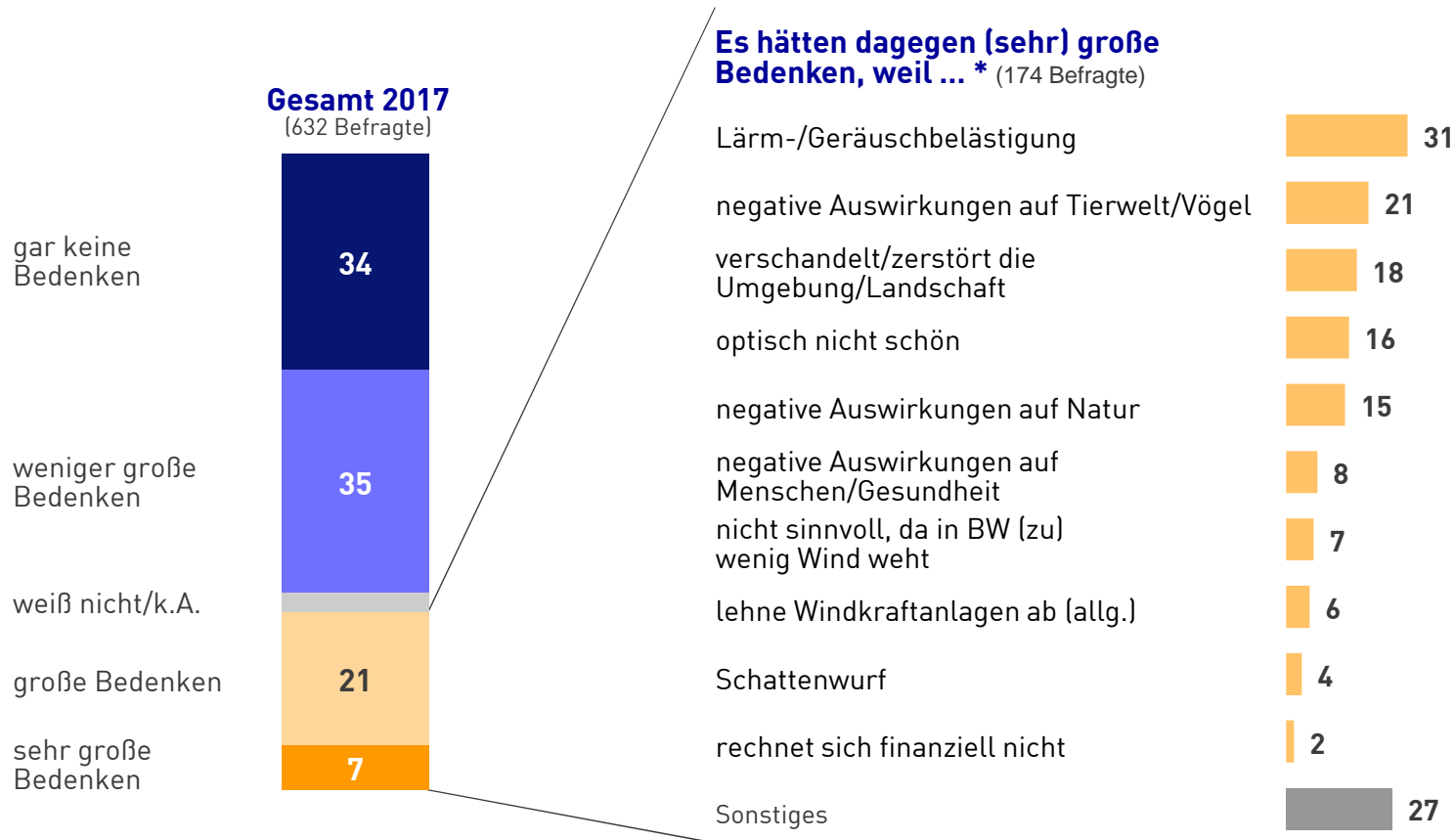


\* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich  
Basis: 632 Befragte in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden oder Windkraftanlagen in Planung sind, Angaben in Prozent  
Fragen: „Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis Windenergieanlagen gebaut werden sollten: Hätten Sie dagegen sehr große, große, weniger große oder gar keine Bedenken?“/„Und warum hätten Sie dagegen [sehr]große Bedenken?“

# Gründe für Bedenken



Bedenken gegen einen möglichen Ausbau vor Ort werden vor allem im Hinblick auf die vermutete Geräuschbelästigung und die Auswirkungen auf die Tierwelt (Vögel) geäußert.



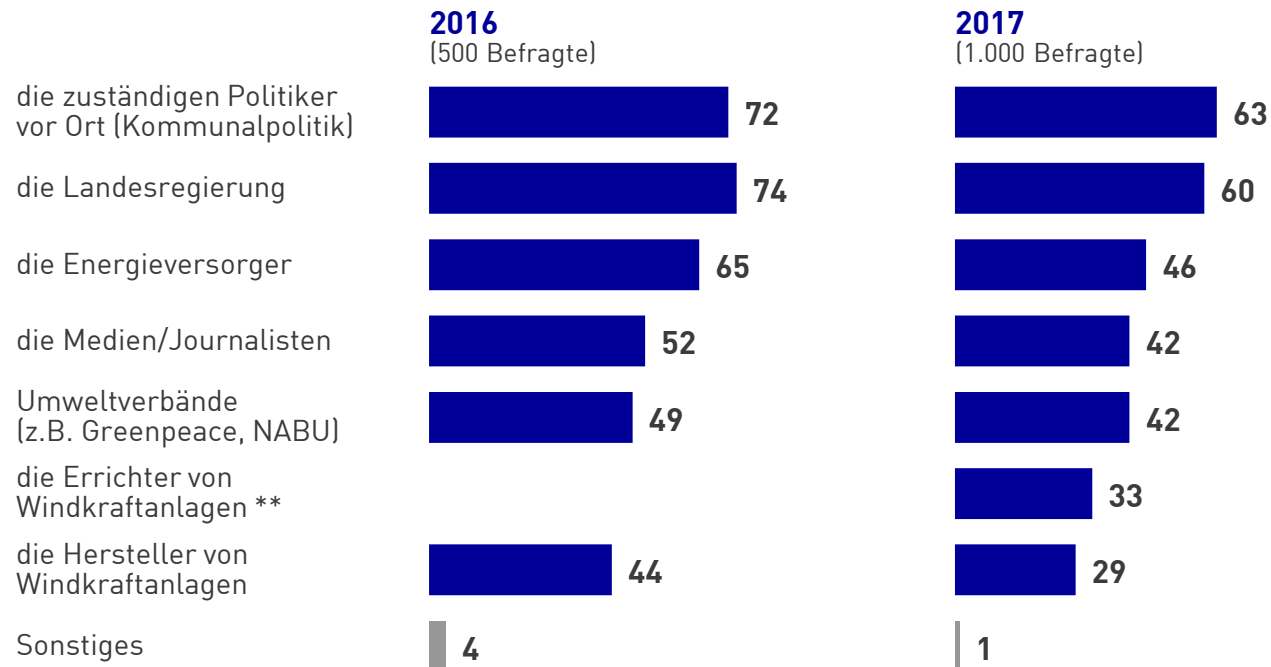
\* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich  
 Basis: 632 Befragte in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden oder Windkraftanlagen in Planung sind, Angaben in Prozent  
 Fragen: „Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis Windenergieanlagen gebaut werden sollten: Hätten Sie dagegen sehr große, große, weniger große oder gar keine Bedenken?“/„Und warum hätten Sie dagegen (sehr)große Bedenken?“

# Verantwortung für Information der Bürger über regionale Ausbaupläne

In der Informationspflicht stehen aus Sicht der Bürger auch weiterhin vor allem die Politik vor Ort und die Landesregierung, nachgelagert die Energieversorger.



## Es stehen in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie zu informieren \*



\* Mehrfachnennungen möglich/\*\* 2016 nicht abgefragt  
Basis: jeweils Befragte, Angaben in Prozent

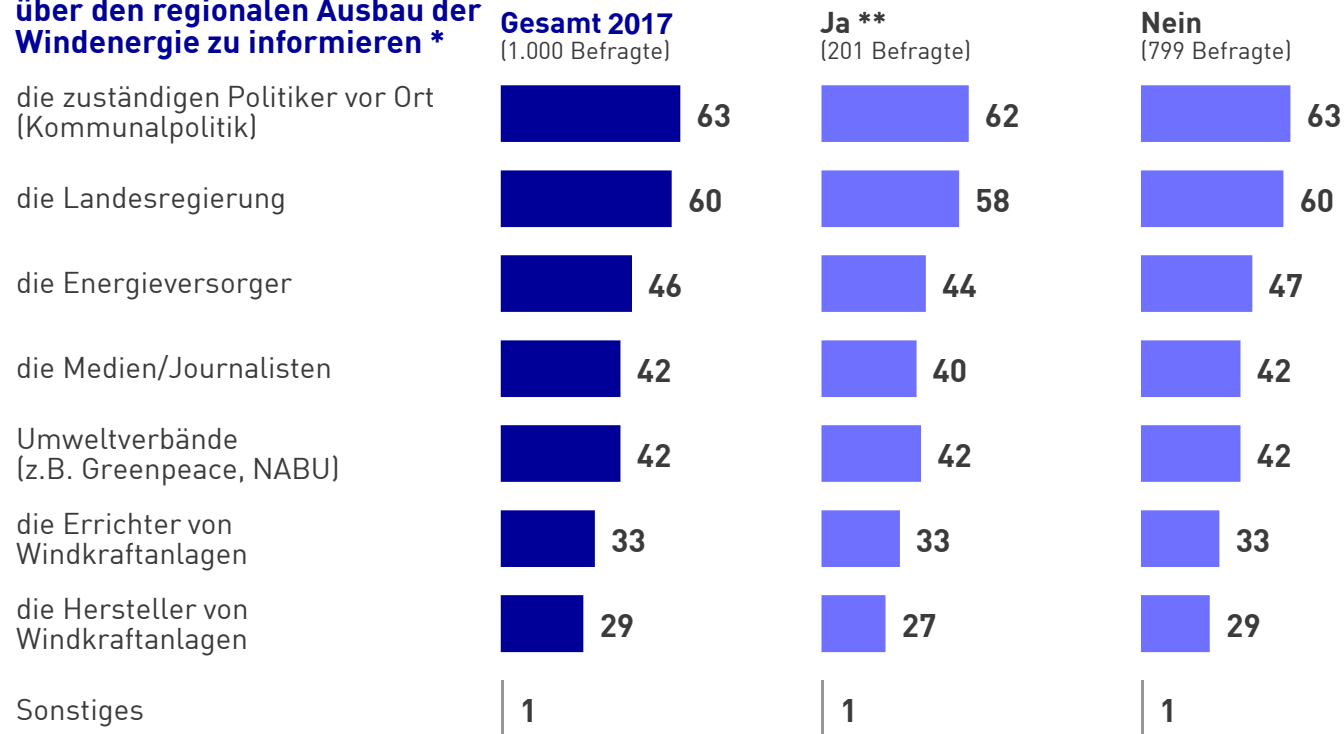
Frage: „Welche der folgenden Gruppen, Organisationen oder Institutionen sehen Sie in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie informieren?“

# Verantwortung für Information der Bürger über regionale Ausbaupläne



In der Informationspflicht stehen aus Sicht der Bürger vor allem die Politik vor Ort und die Landesregierung, nachgelagert auch die Energieversorger.

## Es stehen in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie zu informieren \*



\* Mehrfachnennungen möglich,

\*\* Befragte geben an, dass sich eine Windkraftanlage in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden  
Basis: 1.000 Befragte, Angaben in Prozent

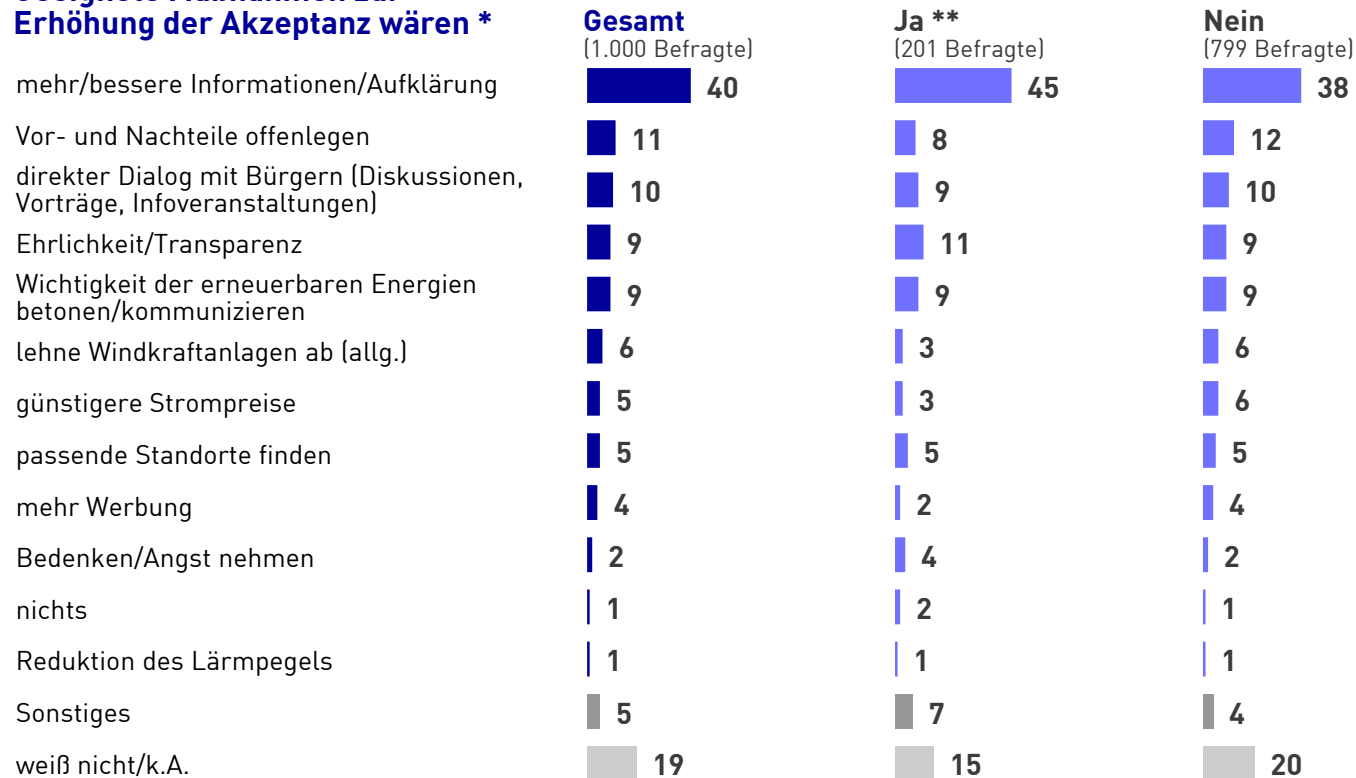
Frage: „Welche der folgenden Gruppen, Organisationen oder Institutionen sehen Sie in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie informieren?“

# Möglichkeiten zur Erhöhung der Akzeptanz für regionalen Windkraftausbau

Information und Aufklärung - insb. zu Vor- und Nachteilen des WKA Ausbaus - im direkten Bürger-Dialog sind besonders geeignet, die Akzeptanz zu erhöhen.



## Geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz wären \*



\* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

\*\* Befragte geben an, dass sich eine Windkraftanlage in einer Entfernung zwischen 600 und 5.000 Metern vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden  
Basis: 1.000 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Und was sollte seitens der Energieversorger Ihrer Meinung nach getan werden, um die Akzeptanz der Bevölkerung für den Ausbau der Windenergie vor Ort zu erhöhen?“